

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gute Arbeit hält gesund**

04. September 2018

Im heute veröffentlichten Fehlzeiten-Report 2018 der AOK wird der Zusammenhang zwischen Arbeitsbedingungen und krankheitsbedingten Fehlzeiten untersucht. Dabei wird deutlich, dass Beschäftigte großen Wert auf sichere und gesunde Arbeitsbedingungen, ein gutes soziales Klima im Betrieb sowie insbesondere Loyalität des Unternehmens legen.

Dazu erklärt Susanne Wiedemeyer, Leiterin der DGB-Landesvertretung Sachsen-Anhalt: „Der diesjährige Fehlzeiten-Report zeigt klar auf: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen ihre Arbeit als sinnvoll erleben. Dafür brauchen sie faire Rahmenbedingungen im Betrieb. Kluge Arbeitgeber wissen: Tarifverträge und gute Zusammenarbeit mit Betriebsräten sorgen für ein gesundes Betriebsklima. Und das zahlt sich aus - für die Beschäftigten wie für das Unternehmen.“

Wiedemeyer betont: „Der Fehlzeitenreport erklärt den Zusammenhang zwischen sicheren Arbeitsbedingungen, gutem Betriebsklima und geringeren Fehlzeiten. Mit Tarifverträgen können Arbeitgeber Fachkräfte gewinnen und im Unternehmen halten.“

Wiedemeyer erklärt weiter: „Vielfach wird im Zusammenhang mit dem Fehlzeitenreport betont, dass es Beschäftigten nicht vorrangig um ein hohes Einkommen ginge. Hier wird ein falscher Eindruck erweckt. In Sachsen-Anhalt geht es nicht um hohe Einkommen, hier geht es um anständige Bezahlung für gute Leistung. Uns geht es um gerechte Bezahlung, von der man jetzt, aber auch im Alter gut leben kann.“

#### **Landesvertretung Sachsen-Anhalt**

PM 25

#### **Regina Stipani**

Referentin  
Wirtschafts- und Strukturpolitik,  
Frauen und Europa

Regina.Stipani@dgb.de

Telefon: 0391-62503-18  
Telefax: 0391-62503-27

Otto-von-Guericke-Str. 6  
39104 Magdeburg

[www.sachsen-anhalt.dgb.de](http://www.sachsen-anhalt.dgb.de)